

Bauernbund Brandenburg lehnt Kürzungen im Agrarhaushalt ab

Karsten Jennerjahn, Präsident des Bauernbundes Brandenburg, nimmt zu den heute beschlossenen Kürzungen des Agrarhaushalts durch die Bundesregierung wie folgt Stellung:

Der Bauernbund lehne die Kürzungen zwar grundsätzlich ab: „Es ist uns unverständlich, dass im Agrarhaushalt jetzt rund 500 Millionen Euro gestrichen werden müssen, nachdem kürzlich 2 Milliarden Euro für den Schuldenerlass der ehemaligen LPGen problemlos zur Verfügung standen.“ In sich sei die Kürzung allerdings nachvollziehbar: „Wenn 218 Millionen Euro bei der landwirtschaftlichen Krankenversicherung wegfallen, trifft das über die Beiträge ausschließlich die selbständigen Landwirte, nicht die Kapitalgesellschaften oder Agrargenossenschaften. Dass mit der Kürzung der Gasölverbilligung in der beschlossenen Form noch 157 Millionen Euro zulasten der Großbetriebe gehen, ist insofern ausgewogen.“

*Bauernbund Brandenburg
Geschäftsführer Reinhard Jung
Dorfstraße 20, 19336 Lennowitz
Telefon (038791) 80200
Telefax (038791) 80201
jung@bauernbund-brandenburg.de
www.bauernbund-brandenburg.de*